Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Mittwoch, den 14. März 2018 um 01:06 Uhr

Die Eisbären Regensburg mussten sich am Dienstagabend bei den Saale Bulls Halle im dritten Spiel der best-of-five-Serie mit 1:4 geschlagen geben. Am Donnerstag steigt Spiel vier in der Donau-Arena.

Igor Pavlov konnte wie in den beiden ersten Spielen in der Serie auf den gleichen Kader zurückgreifen. Xaver Tippmann, Alexander Eckl, Steven Maier und Lukas Heger standen verletzungsbedingt weiterhin nicht zur Verfügung. Das Eisbären-Tor hütete erneut Peter Holmgren.

Zum Start in die Partie waren es die Saalestädter, welche die ersten Akzente setzen konnten. Peter Holmgren im Eisbären-Tor war wie bereits in den ersten beiden Spielen ein sicherer Rückhalt und hielt seinen Kasten zunächst sauber. Im weiteren Verlauf des ersten Abschnitts taktierten beide Mannschaften und nahmen etwas das Tempo aus der Partie. Zwei Minuten vor der ersten Pause schlugen die Hausherren zu. Kacpar Guzik, der für Nathan Robinson ins Aufgebot rückte, bugsierte die Scheibe zur 1:0-Führung für die Bulls in die Maschen des Eisbären-Gehäuses.

Im zweiten Abschnitt wollten die Mannen von Igor Pavlov den schnellen Ausgleich und setzten die Gastgeber unter Druck. Allerdings zeigten die Hallenser, warum sie eine der besten Defensiven in der Oberliga besitzen. In der 34. Minute war es aber soweit. Eisbären-Torjäger Arnoldas Bosas schlug zu und vollendete einen Angriff mit Benjamin Kronawitter zum 1:1-Ausgleich. Halle zeigte sich aber nicht geschockt und konnte knapp zwei Minuten später wieder in Front gehen. Alexander Zille überwand Peter Holmgren zum 2:1 für den MEC. Elf Sekunden vor dem zweiten Pausentee baute Maximilian Schaludek die Führung zu Gunsten der Saale Bulls erstmals auf zwei Treffer aus.

Die Eisbären Regensburg versuchten im letzten Abschnitt alles um noch einmal in die Partie zu finden, allerdings bissen sich die Domstädter am Bollwerk der Bulls die Zähne aus. Vier Minuten vor dem Ende holte sich Torschütze Kacper Guzik nach einer Unsportlichkeit eine Spieldauerstrafe und ist somit in Spiel vier in Regensburg gesperrt. Für die endgültige Entscheidung sorgte in der 59. Minute Alexander Zille mit seinem zweiten Tor an diesem Abend zum 4:1-Endstand.

Die Saale Bulls Halle verkürzen in der best-of-five-Serie durch diesen Erfolg auf 1:2. Spiel vier findet bereits am Donnerstag um 20:00 Uhr in der Regensburger Donau-Arena statt. Der Vorverkauf für diese Partie startet am Mittwoch um 09:00 Uhr. Tickets sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter www.reservix.de erhältlich.